

**Protokoll der Mitgliederversammlung des Volleyball-Verbandes Rheinland-Pfalz
Bezirksverband Rheinland e.V.
am 30. Juni 2022 in der „Hermann-Höfer-Halle“ des VfL Kesselheim,
Martinusstr. 13, 56070 Koblenz**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Präsident Björn Sauer begrüßt die Anwesenden (s. Anlage) und eröffnet um 19.05 Uhr die Mitgliederversammlung des Volleyball-Verbandes Rheinland-Pfalz – Bezirksverband Rheinland e.V. (VVR) zu der fristgerecht eingeladen wurde. Er freut sich über die zahlreichen Vereinsvertreter.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände; die Tagungsordnung wird einstimmig genehmigt. - Das Protokoll wird wie immer von Geschäftsstellenleiterin Birgit Jacobi geführt.

TOP 3 Totengedenken

Aus dem Bereich des VVR ist Präsident Sauer niemand bekannt. In einer Schweigeminute wird an die Verstorbenen im Sport im Allgemeinen gedacht.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigten / Beschlussfähigkeit

Anwesend sind Vertreter von 19 Vereinen (von 72 möglichen) mit 83 Stimmen (von 192 möglichen); damit ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021

Anmerkungen, Einwände oder Wortmeldungen dazu gibt es keine; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 Bericht des Präsidenten

Präsident Björn Sauer trägt seinen Bericht vor; dieser ist als Anlage beigelegt.

Auf Frage von Vizepräsident Finanzen Johannes Gesenhues, ob dann „Triagonal“ auslaufen wird, wenn der DVV über SAMS bei allen Landesverbänden einheitlich die Schiedsrichter-Aus- und Fortbildungen einführen will, wird von Sauer mit Ja beantwortet.

Weitere Fragen zu TOP 6 gibt es keine.

TOP 7 Jugendthemen

Jugendwartin/Jugendspielwartin Natalja Hochreuther ist beruflich verhindert und kann nicht anwesend sein; ihr Bericht ist auf der VVR-Homepage veröffentlicht.

Präsident Sauer informiert, dass am Samstag, den 10. September das Landesjugendsportfest und damit der Bezirksvergleich in Simmern/Hunsrück stattfinden wird.

Leider sind unsere Jahrgänge weiblich 2010/11 und männlich 2009/10 noch nicht vollständig gesichtet. Die 2. Sichtung (w/m) findet am 10. Juli in Vallendar statt.

Die beiden anderen Bezirksverbände treten mit diesen neuen Jahrgängen beim Bezirksvergleich an, so dass auch wir dazu gefordert sind.

Sobald die Sichtung erfolgt ist, wird Sauer Kontakt mit dem neuen Landestrainer Matus Kanly aufnehmen und Trainingstermine in den Sommerferien am Stützpunkt Neuwied vereinbaren.

Weitere Fragen zu TOP 7 gibt es keine.

TOP 8 Berichte der Ressorts und Aussprache zu den Ressortberichten

Die Ressortberichte stehen seit gut 14 Tagen auf der Homepage. - Fragen oder Anmerkungen zu TOP 8 und an die anwesenden Ressortleiter gibt es keine.

Schiedsrichterwesen

Präsident Sauer informiert über den Rücktritt von dem langjährigen Schiedsrichterwart Klaus Schmitt, der sein Amt Anfang Mai aufgrund gesundheitlicher Probleme niedergelegt hat.

Ein Nachfolger konnte bis heute leider nicht gefunden werden. Sauer bittet Personen mit SR-B-Lizenz zu überlegen, ob sie dieses Amt übernehmen könnten. Sowohl Klaus Schmitt als auch der Schiedsrichterausschuss würden den neuen Ressortleiter bei seiner Arbeit unterstützen. Auf die erforderliche Prüflizenz würde erst einmal verzichtet werden.

Der VVR hat eine Bedarfsabfrage in Sachen D- und C-Schiris gemacht; der Ausschuss wird die Zahlen auswerten, so dass noch vor den Sommerferien die Theorie stattfinden kann.

Eine Neuerung in Sachen Schiedsrichter wurde vom DVV beschlossen:

Die Altersbegrenzung für die D-Lizenz wurde gestrichen, so dass jeder damit einsteigen kann und die Jugendlizenz entfällt.

TOP 9 Vorlage des Haushaltsnachweises 2021

Der Haushaltsnachweis 2021 liegt jedem Anwesenden schriftlich vor.

Vizepräsident Finanzen Johannes Gesenhues gibt Erklärungen zu einigen Zahlen im Ideellen Bereich und im Zweckbetrieb. Die finanzielle Lage ist stabil; der VVR hatte jedoch im Jahr 2021 weniger Einnahmen.

Der aktuelle Kontostand (30.06.2022) beträgt 30.100 Euro, wobei noch einige Rechnungen ausstehen und Zahlungseingänge offen sind.

Das Gehalt der Geschäftsstellenleiterin soll angepasst werden. Birgit Jacobi hat seit Aufnahme ihrer Arbeit beim VVR im August 1991 keine Gehaltserhöhung erhalten.

Die Beitragsordnung (Anlage 1 zur Finanzordnung) muss dringend überarbeitet werden, dabei soll auch der Vereinsbeitrag nach 2015 erhöht werden und die Mannschaftsbeiträge, die seit Einführung des Euros nur umgerechnet wurden.

Ferner müssen die Mixed-Beiträge der Nichtmitgliedsvereine erhöht und angepasst werden. Es kann auch nicht sein, dass die Mixedvolleyballer diese in ihrem Jahresgespräch selbst festlegen. Gesenhues möchte die Mixedteams der ordentlichen Mitgliedsvereine ggf. separat abrechnen; diese dürfen auf keinen Fall mehr bezahlen als die reinen Mixedteams; der Verein darf hierfür nicht zusätzlich DVV- und VVRP-Beiträge bezahlen, weil diese auch nicht dorthin abgeführt werden.

Es wird lange über das Thema „Vereinsbeiträge / Mixedbeiträge“ diskutiert.

TOP 10 Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Ralf Monschauer trägt den Kassenprüfbericht für das Geschäftsjahr 2021 vor. Die Prüfung fand online am 00. Juni 2021 zusammen mit Kassenprüfer Achim Deusner statt. Alle Belege waren digitalisiert auf dem Bildschirm zu sehen. Beide Prüfer konnten unabhängig voneinander prüfen. Für Fragen stand den Prüfern Vizepräsident Finanzen Johannes Gesenhues zur Verfügung. Monschauer kann sowohl Gesenhues als auch Birgit Jacobi von der Geschäftsstelle nur Lob für die hervorragende Arbeit aussprechen und hofft, dass Gesenhues trotz der Differenzen in Sachen „Mixed-Beiträge“ sein Amt weiterbegleitet, denn auch bei diesem Thema wird er Unterstützung von den Vereinen erhalten.

TOP 11 Genehmigung des Haushaltsnachweises 2021

Der Haushaltsnachweis 2021 wird einstimmig mit einer Enthaltung von Gesenhues genehmigt.

TOP 12 Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2021

Kassenprüfer Ralf Monschauer schlägt der Versammlung die Entlastung des Präsidiums vor. Das Präsidium wird einstimmig mit einer Enthaltung von Gesenhues entlastet.

TOP 13 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes 2022

Vizepräsident Gesenhues gibt Erklärungen zum von ihm erstellten Haushaltsplan 2022, der jedem Anwesenden vorliegt. Die Zahlen darin hat er vom Haushaltsplan „vor Corona“ übernommen/ angeglichen. - Weitere Fragen von den Anwesenden gibt es keine.

Der vorliegende Haushaltsplan 2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 14 Ordnungsänderungen

Da es sich bei dem eingereichten Antrag von Vizepräsident Johannes Gesenhues vom gestrigen Tage um eine Beitragserhöhung handelt, kann über diesen Antrag nicht abgestimmt werden. Solch ein Antrag auf Beitragserhöhung muss den Mitgliedern mindestens 14 Tage vor der Versammlung bekannt sein; das geht rechtlich auf Anerkennung nicht durch, sagt Jurist Jürgen Pauly (PST Trier)

Die Versammlung einigt sich auf eine **außerordentliche Mitgliederversammlung im Herbst**, in der nur Beitrags- und Ordnungsänderungen sowie ggf. Nachwahlen auf der Tagesordnung stehen. Das Präsidium wird beauftragt diese Themen vorzubereiten und bekanntzugeben.

TOP 15 Nachwahlen

a) Vizepräsident*in Sport

Melanie Deurer (LAF Sinzig) hat das Amt aus beruflichen und zeitlichen Gründen niedergelegt. Das Präsidium konnte bis heute keinen Ersatz finden. Vorschläge und freiwillige Kandidaten gibt es nicht. Das Amt bleibt somit bis zur nächsten Versammlung vakant.

b) Lehrwart/Jugendlehrwart

Dirk Groß ist aus beruflichen Gründen nach Hessen gezogen und engagiert sich dort im Volleyballsport. Sein enger Mitarbeiter im VVR/P Michel Beautier aus Konz wurde kommissarisch eingesetzt und hat bereits seine Arbeit im VVR und VVRP aufgenommen. Auch wenn er kein Unbekannter ist, stellt sich Beautier den Anwesenden vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. - Die Versammlung wählt **Michel Beautier** einstimmig mit einer Enthaltung (er selbst) zum **Lehrwart/Jugendlehrwart**. Beautier nimmt die Wahl und das Amt an.

c) Schiedsrichterwart*in

Wie Eingangs unter TOP 8 bereits erwähnt ist das Amt des Schiedsrichterwartes vakant. Das Präsidium konnte bis heute keinen Ersatz finden. Vorschläge und freiwillige Kandidaten gibt es nicht. Das Amt bleibt somit bis zur nächsten Versammlung vakant. Die anstehenden Aufgaben werden von den Ausschussmitgliedern erledigt.

d) Rechtswart*in

Bei der Suche nach einem neuen Schiriwart konnte ein Kandidat für den Vorsitz des Rechtsausschusses gefunden werden. Jürgen Pauly aus Trier stellt sich den Anwesenden kurz vor: Er ist seit einem Jahr pensioniert und war nach dem 2. juristischem Staatsexamen zunächst als Rechtsanwalt tätig, dann als Dozent an der Fachhochschule des Bundes beim BKA und seit 1994 leitete er die Entschädigungsbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Während des Studiums hat er mit dem Volleyballsport begonnen und diesen seitdem in verschiedenen Vereinen in Trier und Umgebung sowie im Saarland als Spieler und Trainer ausgeübt.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. - Die Versammlung wählt **Jürgen Pauly** einstimmig mit einer Enthaltung (er selbst) zum **Rechtswart**. Pauly nimmt die Wahl und das Amt an.

TOP 16 Wahl der Delegierten für den VVRP-Verbandstag 2022

Sauer teilt mit, dass von den in 2021 gewählten Delegierten bereits einige uns ihre Absage für den diesjährigen online VVRP-Verbandstag am Samstag, den 09. Juli gegeben haben, so dass wir Ersatzdelegierte nachwählen müssen.

Zur Verfügung stellt sich nur Michel Beautier. Die Versammlung wählt ihn einstimmig. Beautier nimmt die Wahl und das Amt an.

TOP 17 Vorstellung und Bestätigung der Ausschüsse

Der **Schiedsrichterausschuss** setzt sich nach drei Rücktritten aus den folgenden Mitgliedern zusammen: Jörg Froitzheim, Lutz Kasper, Björn Sauer, Nils Weickert und Matthias Wenzel. Der Ausschuss wird einstimmig bestätigt.

Der **BFS-Ausschuss** setzt sich zusammen aus dem BFS-Wart Christoph Tholen und den Beisitzern/Staffelleitern: Martin Zimmer (Moselliga A), Rene Schulze (Moselliga B), Manfred Müller (Rheinliga A) und Jennefer Werle (Rheinliga B). - Der BFS-Ausschuss wird einstimmig bestätigt.

Der **Lehrausschuss** setzt sich zusammen aus dem neuen Lehrwart Michel Beautier und den Mitgliedern/Mitarbeitern Burkhard Disch, Nino Herrscher und Verbandsarzt Dr. Axel Ruetz. Der Lehrausschuss wird einstimmig bestätigt.

Der **Rechtsausschuss** setzt sich zusammen aus dem neuen Rechtswart Jürgen Pauly und den gewählten Mitgliedern: Julius Hammes (1. Beisitzer), Dr. Axel Ruetz (2. Beisitzer), Markus Busmann (1. Ersatzbeisitzer) und Stefan Krämer (2. Ersatzbeisitzer). – Der Ausschuss wird einstimmig bestätigt.

Der **Jugendausschuss** setzt sich aus den in der Jugendordnung aufgeführten Mitgliedern zusammen und muss deshalb nicht bestätigt werden.

TOP 18 Anträge

Zu diesem TOP liegen keine Anträge von Vereinen vor. Siehe hierzu auch TOP 14.

TOP 19 Ehrung der Ligameister

Spielwart Merlin Hinsche nimmt die Ehrung der Ligameister vor. Jeder anwesende Vereins- bzw. Mannschaftsvertreter eines Ligameisters erhält in diesem Jahr einen MOLTEN-Spielball. Im Anschluss appelliert Hinsche nochmals an alle, den Ton untereinander zu mäßigen, freundlicher miteinander umzugehen und verbale Anfeindungen zu unterlassen. Auch im E-Mail-Zeitalter ist es manchmal besser zum Telefonhörer zu greifen und miteinander zu sprechen. Das ist seine große Bitte für die bevorstehende, neue Saison.

Seniorenspielwart Dr. Norbert Koppers informiert, dass der Staffeltag der Senioren am Freitag, den 08. Juli stattfindet. Hier werden dann u.a. die Ligameister VC Neuwied III (Liga A) und TV Bad Salzig + Buchholz (Liga B) mit Urkunden und Ball geehrt.

TOP 20 Verschiedenes

Auf Bitte von Horst Schmidt (TV Vallendar) hat der Verband vorgestern eine Anregung zur Gründung einer sogenannten Anfänger- bzw. Einsteigerliga 2023/23 an alle versendet. Dieser Vorschlag wird sehr begrüßt und es wird angeregt darüber gesprochen. Folgendes dazu war aus der Versammlung zu hören: Rafael Heilscher (VC Lahnstein): „Genau so etwas brauchen wir.“ Rolf Grün (SSG Eitzbach): „Wir werden auch dabei sein.“ Hanna Schmitt (Spvgg Burgbrohl): „Das ist unsere Rettung.“

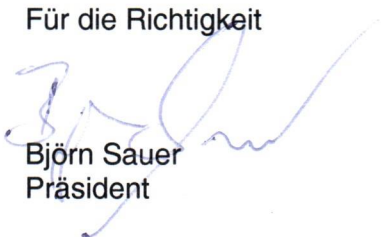
Hinsche wird eine Abfrage bei den Vereinen machen; bis Anfang September sollten dann die Mannschaften feststehen, so dass zu einem Staffeltag eingeladen wird, wo dann die Turniertage festgelegt werden. Nach einer Saison soll dann ein Fazit gezogen werden.

Das Spielen von „Jungs in der Kreisliga“ soll in der kommenden Saison aber noch fortgesetzt werden.

Vizepräsident Johannes Gesenhues erinnert nochmal an den Zweck des Verbandes wie es in seiner Satzung steht: *Zweck des Verbandes ist die Förderung und allgemeine Ausbildung sowie die Wahrnehmung der Belange des Volleyballsports im Bezirksverband.*

Präsident Björn Sauer bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der Vereinsvertreter. Er schließt um 21:40 Uhr die Mitgliederversammlung und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Für die Richtigkeit



Björn Sauer
Präsident



Birgit Jacobi
Protokollführerin

Anlage
Anwesenheitsliste
Bericht des Präsidenten

ANWESENHEITSLISTE

Mitgliederversammlung des Volleyball Verbandes Rheinland
am Donnerstag, 30. Juni 2022 um 19:00 Uhr
in der „Hermann-Höfer-Halle“ des VfL Koblenz-Kesselheim

lfd. Nr.	Name	Vorname	Funktion	Verein	Unterschrift
01	Lepki	Raimund	1. Vorsitz.	VC Neuwied	
02	Joschko	Johannes	Abteilungsleiter	VfL Kerdlen	
03	Grün	Rolf	Kassenschwartz	SSG Etzbach	
04	Mouschauer	Ralf	-	-	
05	Hinkel	Markin	1. Vorsitzender	CAF Sinzig	
06	Nochtrunk	Volker	Vertreter	FCW. Wipach	
07	Bach	Cecilia	Trainer	VC Eintracht Königsberg	
08	PAFFRATH	Horst	GF. Volleyball	DJK Andernach	
09	Hammes	Julius	Beschw./Abt.-leiter	TV Bad Salzig	
10	Schmidt	Horst	Abt. L. VB	TV Vallendar	
11	Schmitt	Hanna	Abteilungsleiter	Spring Asselt	
12	Hilger	Peter	Trainer	TV Bad Ems	
13	Samer	Börn	Präsident	SC Alkenbach	
14	Willms	Jens	-	TUS Immendorf	
15	Ketscher	Jochim	Geschäftl. SE RB	SC Raubach	
16	Hicksler	Rafael	1. Vorsitzende	VC Lehnstein	
17	PAUCY	JÜRGEN	Vert. ARAL	PST Finj	
18	BEAUTIER	NICHEL	kom. Schmwart spezi. Zuh	TG Korb	
19	Rind	Elena	AL Volleyball FC Wesschen	FC Wesschen	
20	Rultz	Birgit	Vertreter	TV Vallendar	
21	Jacobi	Birgit	GS Lehnstein	VVR	

Bericht des Präsidenten

Ich begrüße auch in diesem Jahr alle Anwesenden recht herzlich zur heutigen Sitzung. Zunächst möchte ich kurz auf den sportlichen Teil der vergangenen Saison zurückblicken.

Immer noch bestimmte das Pandemiegeschehen die Saison 2020/21. Allerdings fand diesmal ein Spielbetrieb in allen Klassen statt. Hier nochmal Glückwünsche an alle Meister. Ich hoffe das die Saison 2022/23 ohne größere Einschränkungen stattfinden kann und wünsche allen Mannschaften viel Erfolg für die kommende Saison.

Somit komme ich zu unserem Dachverband dem DVV. Dort sind immer noch Strukturen im Umbruch. Es wurden Resorts geändert, weiteres Personal wurde abgebaut und umstrukturiert. Die Kommunikation zu den Landesverbänden ist immer noch mehr als dürftig. Im DVV wurde beschlossen über SAMS bei allen Landesverbänden einheitlich die Schiedsrichter Aus- und Fortbildung einzuführen.

Hierzu müssen allerdings erst alle Landesverbände auf die neue SAMS Version gebracht werden. Dies soll im VVRP noch 2022 erfolgen, so dass ab diesem Zeitpunkt die theoretische Ausbildung und Fortbildungen aller Schiedsrichterstufen zukünftig Digital erfolgen kann.

Somit komme ich vom DVV zum VVRP.

Die Delegiertenversammlung des VVRP fand 2021 wieder Mals online statt. Die diesjährige Versammlung soll am 09.07.2022 um 10 Uhr als Teams Sitzung in Digitaler Form stattfinden. Ich habe 2021/22 an allen

Vorstands- und Präsidiumssitzungen des VVRP teilgenommen.

Im Präsidium des VVRP hat es einige personelle Veränderungen gegeben. Rainer Strohbach wurde als neuer Präsident gewählt. Die Lehrwartstelle nach dem Wechsel von Dirk Groß nach Hessen kommissarisch durch Michel Beautier aus Konz besetzt. Die Zusammenarbeit im VVRP ist im Moment sehr gut. Satzungen und Ordnungen werden weiterhin unter den Bezirken angepasst. Mit Matus Kalny konnte ein erfahrener Trainer als Landestrainer verpflichtet werden. Er hat zum 1.6.2022 seine Tätigkeit aufgenommen, sein Vertrag läuft zunächst bis Ende 2024.

Zum Sportbund Rheinland, hier wurden von mir stattfindende online Sitzungen besucht, ebenso die online Mitgliederversammlung des LSB. Auch hier gibt es nicht viel neues zu Berichten. Beide Bünde haben mit der Problematik der Pandemie zu tun und auch die Hochwasserkatastrophe warf Herausforderungen auf. Aber auch diese werden gemeistert werden.

An dieser Stelle erneut ein Lob an unsere Geschäftsstelle, Birgit Jacobi unterstützt die Ehrenamtler des Präsidiums vorbildlich.

Nach wie vor ist es schwierig neue ehrenamtliche Mitarbeiter für unser Präsidium zu finden. An dieser Stelle nochmal danke an Dirk Groß und Klaus Schmidt die leider aus dem Präsidium ausgeschieden sind aber auch an alle anderen Mitglieder für die Arbeit dieses tollen

Präsidiumsteam. Die verkante Stelle von Dirk Groß konnte bereits kommissarisch von Michel Beautier besetzt werden.

Und auch wieder ein Appell an die Anwesenden die verkanten Stellen zu besetzen und die Reihen aufzufüllen.

Auch in eigener Sache weiße ich nochmals darauf hin, das ich mein Amt wie angekündigt zum nächsten Jahr zum Verbandstag zur Verfügung stellen werde.

Die Stimmung im Präsidium ist nach wie vor gut. Es gab durch die Einschränkungen der Pandemie keine Präsenzsitzungen, aber es wurden fast monatlich online Teams Sitzungen mit dem Präsidium ausgeführt.

Für weitere Fragen auch zum Bericht stehe ich euch gerne zu Verfügung.

Björn Sauer

Präsident VV-Rheinland